

Pressemitteilung

MPC Capital baut Engagement zur Dekarbonisierung der Schifffahrt weiter aus

- Neubau von zwei Containerschiffen mit Antriebstechnik auf Basis von grünem Methanol
- Entwicklung des Projekts in einem Konsortium mit der norwegischen Wilhelmsen-Gruppe
- Schaffung des ersten nordeuropäischen „grünen Korridors“ für den klimaneutralen Warentransport auf Basis einer 15-Jahres-Charter
- Weitere Projekte für alternative Kraftstoffe in der Pipeline

Hamburg, 5. Juli 2022 – Der Hamburger Asset- und Investment-Manager MPC Capital hat ein Projekt zum Neubau von zwei Containerschiffen initiiert, die mit klimaneutralem („grünem“) Methanol angetrieben werden. Das Projekt wurde in Kooperation mit der norwegischen Wilhelmsen Gruppe entwickelt und reiht sich in eine Reihe von Aktivitäten der MPC Capital zur Dekarbonisierung des maritimen Sektors ein.

Die Schiffe haben ein Investitionsvolumen von insgesamt USD 78 Mio. und eine Kapazität von jeweils 1.300 Standardcontainern (TEU). Mit ihrem modernen Design und der fortschrittlichsten, auf grünem Methanol basierenden Antriebstechnologie zählen sie zu den ersten Containerschiffen, die bereits heute sämtliche von der International Maritime Organization (IMO) auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Emissionsreduzierung in der Schifffahrt erfüllen. Die beiden Schiffe werden - mit Schlüsseltechnologien aus Europa - in China gebaut und sollen 2024 abgeliefert werden.

Die beiden Schiffe sind ab Ablieferung für 15 Jahre an die norwegische Reederei NCL verchartert, dem Frachtanbieter des ebenfalls in Norwegen ansässigen Industriekonzerns Elkem. Elkem ist einer der weltweit umweltfreundlichsten Hersteller von Materialien auf Siliziumbasis mit der höchsten EcoVadis Nachhaltigkeitsbewertung „Platin“.

Das Methanol für die Schiffe soll weitestgehend CO₂-neutral in Norwegen und in weiteren regionalen Anlagen erzeugt werden. Gemeinsam mit den Partnern NCL und Elkem ist es das Ziel, den ersten „grünen Korridor“ in Nordeuropa zu etablieren, der einen klimaneutralen Gütertransport vom Absender bis zum Empfänger ermöglicht.

Ulf Holländer, CEO der MPC Capital AG: „Die globale maritime Infrastruktur steht vor gewaltigen Herausforderungen, um einerseits Lieferketten zu stabilisieren und andererseits ihren Beitrag zur Dekarbonisierung im Transportwesen zu leisten. Wir als MPC Capital bilden die Schnittstelle zu den Investoren, die auf der Suche nach nachhaltigen Investments in der Schifffahrt sind und stellen unsere kommerzielle und technische maritime Expertise bereit. Mit starken Partner wie der Wilhelmsen Gruppe sehen wir uns dabei bestens aufgestellt, um die Energiewende im maritimen Bereich aktiv mitzugestalten.“

Die beiden Schiffe wurden in einem Joint Venture von MPC Capital, der Wilhelmsen-Gruppe und der MPC Container Ships als Mehrheitsinvestor bestellt. Das technische und kommerzielle Management der Schiffe werden Unternehmen der MPC Capital-Gruppe übernehmen.



MPC Capital

Über die MPC Capital AG (www.mpc-capital.de)

MPC Capital ist ein global agierender Asset- und Investment-Manager für Sachwerte in den Bereichen Real Estate, Renewables und Shipping. Das Leistungsspektrum umfasst die Auswahl, Initiierung, Entwicklung und Strukturierung der Kapitalanlagen über das aktive Management bis zur Veräußerung. Mit mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 25 Jahren Erfahrung bietet MPC Capital institutionellen Investoren Zugang zu Investments in ausgewählten Märkten mit attraktiven Wachstums- und Renditechancen. Als verantwortungsbewusstes und seit 2000 börsennotiertes Unternehmen mit Familienhintergrund trägt MPC Capital dazu bei, den Finanzierungsbedarf zur Erreichung globaler Klimaziele abzudecken.

Kontakt

MPC Capital AG

Stefan Zenker

Leiter Investor Relations & Public Relations

Tel. +49 (40) 380 22-4347

E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com